Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio**

Band (Jahr): **104 (2006)**

Heft 12

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

1. High-Tech-Orientierung
Bayern ist ein international anerkanntes Zentrum für Fortschritt und Innovationen. Die Förderung von High-Tech ist ein Schwerpunkt der bayerischen Wirtschaftspolitik. Aus Privatisierungen flossen in den vergangenen zehn Jahren Erlöse in Höhe von über vier Milliarden Euro in Wissenschaft und Forschung. Die Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen liegen mit einem Anteil von 3% am Bruttoinlandsprodukt im internationalen Spitzenfeld. Bayern gehört zu den forschungsintensivsten Regionen der Welt. Eine Weiterentwicklung und Ergänzung der bayerischen High-Tech-Politik erfolgt durch eine systematisch betriebene Cluster-Strategie. Das heisst, wir wollen Wirtschaft und Forschung in den für Bayern wichtigen Wachstumsfeldern enger vernetzen. Es entstehen integrierte Strukturen, die das Know-how der beteiligten Firmen, Hochschulen und Forschungseinrichtungen bündeln und effektiv in Produkt- und Verfahrensinnovationen umsetzen. Die Clusterpolitik ist eine landesweite, auf ganz Bayern ausgerichtete Initiative. Sie hat einen starken Raumbezug. Das ganze Land mit allen seinen Teilräumen soll zu einer höheren Innovations- und Entwicklungsdynamik gelangen. Clusterpolitik ist deshalb auch regionale Wirtschaftspolitik. Sie stärkt das Wachstumspotenzial auch im ländlichen Raum. Von dieser Strategie profitiert die bayerische Wirtschaft. Genauso profitieren davon die zahlreichen ausländischen Firmen, die Bayern als Standort gewählt haben. In den letzten Jahren haben sich über 1000 ausländische Unternehmen hier angesiedelt.

2. Markenzeichen: Bildung
Die Firmen finden hier hervorragend ausgebildete Mitarbeiter. In der Bildungspolitik sind wir besonders ehrgeizig. Internationale Untersuchungen, wie zum Beispiel die PISA-Studie, zeigen, dass die bayerischen Schulen zu den besten der Welt gehören. Sehr anerkannt sind auch unsere elf Universitäten und 17 Fachhochschulen, die keinen Qualitätsvergleich mit dem Ausland scheuen müssen. Deshalb sind unsere Hochschulen für Studenten aus aller Welt attraktiv. In besonderem Masse gilt dies für die Ingenieur- und Naturwissenschaften.

3. Markenzeichen: Solide Staatsfinanzen
In vielen Ländern der Welt hat die Staatsverschuldung leider ein bedenkliches Ausmass erreicht. Heutige Generationen leben dadurch auf Kosten künftiger Generationen. David Ricardo, einer der ersten grossen Nationalökonomen, bezeichnete die Staatsverschuldung als «eine der schrecklichsten Geisseln, die jemals zur Plage einer Nation erfunden wurden». Wir in Bayern haben den Marsch in den Schuldenstaat gestoppt: In diesem Jahr haben wir einen ausgeglichenen Haushalt erreicht. Das heisst, ab 2006 machen wir keine neuen Schulden mehr! Bayern ist das einzige deutsche Land, das bisher die Sanierung des Staatshaushalts geschafft hat.

4. Markenzeichen: Landesentwicklung
Weltweit ist eine starke Abwanderung aus den ländlichen Räumen in die Ballungszentren zu beobachten. Daraus können Fehlentwicklungen entstehen – sowohl in den Metropolen, als auch im ländlichen Raum. In Bayern ist es in den vergangenen Jahrzehnten gelungen, dass die Menschen in allen Regionen gute und gleichwertige Zukunftschancen haben. Wir wollen auch in Zukunft die Wettbewerbsfähigkeit, die Lebensqualität und die Zukunftsperspektiven des ländlichen Raumes positiv weiter entwickeln. Wir wollen ein gut funktionierendes Zusammenwirken von Stadt und Land, eine gleichberechtigte Partnerschaft. Eines der massgeblichen Instrumente hierfür ist unser Landesentwicklungsprogramm. Es ist das entscheidende Bindeglied zwischen der politischen Zielsetzung und der konkreten Umsetzung von Massnahmen in der Praxis. Zwei Leitlinien des Landesentwicklungsprogramms möchte ich besonders betonen: Zum einen haben wir das Ziel der gleichwertigen Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Stadt und auf dem Land fest verankert. Daran werden wir in jedem Fall auf Dauer festhalten. Zum anderen haben wir ein Vorrangprinzip für ländliche Teilräume eingeführt, deren Entwicklung in besonderem Masse gestärkt werden soll. Das heisst, bei der Unterstützung von strukturschwächeren Räumen setzen wir eine klare politische Priorität.

Dr. Edmund Stoiber
Bayerischer Ministerpräsident
Bayerische Staatskanzlei
Franz-Josef-Strauss-Ring 1
DE-80539 München

Unterstützung bei Informatik-Vorhaben.
UMLINTERLISGMLXMLWFSSOAP
EISENHUT INFORMATIK AG
Kirchbergstrasse 107 • Postfach • CH-3401 Burgdorf • Tel 034 423 52 57 • http://www.eisenhutinformatik.ch

Transparenz, Effektivität, Bürgernähe. Die GIS-Lösungen des Weltmarktführers sind in Zürich zu Hause. Vielleicht haben sie sich deshalb in vielen städtischen und kommunalen Verwaltungen als Standard für eine neue Qualität von lokalem Management etabliert. Lassen Sie uns darüber reden, von Bürger zu Bürger. Über GIS.

ESRI Geoinformatik AG · Beckenhofstrasse 72 · CH-8006 Zürich
Telefon 044 360 19 00 · info@ESRI-Suisse.ch · http://ESRI-Suisse.ch

ESRI

Reproduziert mit Bewilligung von swisstopo (BA057474)